

Förderverein Bau und Kultur im Kirchspiel Barleben e.V.



Gemeinde Barleben

Ernst-Thälmann-Str. 11

39179 Barleben

Förderverein Bau und Kultur
im Kirchspiel Barleben e.V.
Alte Kirchstraße 8
39179 Barleben

Börde Sparkassen
Konto: 3400009376
BLZ : 81055000

EB	UB	BS	HA	SB	GV	OBM	OBM	OBM	M
		X							
WV									
Ti									
Lfd. Nr.: 919						Datum: 24.02.09			
						Gemeinde Barleben			
						Eit fort			
						So-			
						Anf. IV			
						Anf. BV			
RÜ	AE	SN	ALB	Z.B.	Z.K.				
X	X		X	X					

Sanierung der Kirche St. Peter und Paul, Barleben

Vorstand:
Manfred Stieger
Dr. Bernhard Schulze
Dipl.-Ing Stefan Henze

Amtsgericht Stendal
Geschäftsnummer: VR 1380

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keindorf,

22.02.09

Wir bedanken uns für die konstruktive Beratung am 19.02.09 mit Ihnen und Mitgliedern der Verwaltung zur Sicherung der Barleber Kirche St. Peter und Paul. In wenigen Tagen jährt sich die Gründung des Fördervereins Bau und Kultur. Einiges konnte auf den Weg gebracht werden, auch mit Hilfe der Gemeinde. In der oben genannter Beratung wurden Wege zur Finanzierung der Maßnahme aufgezeigt. Der von der Gemeinde erarbeitete Entwurf einer Vereinbarung soll dazu Grundlage sein. Allen Beteiligten war klar, dass die Bearbeitung eine geraume Zeit in Anspruch nimmt. Im Interesse der Erhaltung des Bauwerkes wäre ein kurzfristiger Baubeginn erforderlich.

Sehr Herr Bürgermeister Keindorf, wie Ihnen bekannt ist, bemüht sich der Förderverein vielfältig um Unterstützung zur Finanzierung der Baumaßnahmen. Dazu gehört auch unser Antrag auf Förderung vom August 2008. Die Festlegungen in den neuen Förderrichtlinien sollten kein Hinderungsgrund der Bewilligung sein.

Von unserer Regierung wurde das Konjunkturpaket II beschlossen. Wir sehen darin auch eine Chance für unsere Kirche. Wie Bau- und Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre erklärte, sind die Mittel besonders auch für den Denkmalschutz, sowie innerstädtische Sanierungsgebiete und Ortsteilzentren, vorgesehen. Wir bitten deshalb die Gemeinde gezielt für unser Objekt Mittel zu beantragen. Uns ist dies besonders wichtig, da sich durch die Ecole-Schule und dem Bau eines Gymnasiums und der Kinderkrippen-Kindergartenkombination tatsächlich ein kultureller Mittelpunkt ergibt. Es sollte auch geprüft werden, ob dies nicht auch ein Projekt im Rahmen der internationalen Bauausstellung 2010 sein könnte.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Stieger

Vorsitzender